

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 102. Sonnabend, den 12. April 1823.

Schulnachricht.

Am 9. April wurden in der hiesigen Nicolaischule von einigen Zöglingen derselben öffentliche Schulreden gehalten, nachdem am 7. und 8. zuvor die gewöhnlichen halbjährigen Prüfungen in den vier obern Classen statt gefunden hatten. Zu beiden war vom Herrn Conrector M. Karl Fr. August Nobbe, in seinem und seiner Herren Collegen Namen, durch ein gedrucktes Programm eingeladen worden, welches eine Abhandlung über das Epigramm auf den Markgraf Diezmann in der hiesigen Paulinerkirche enthält, welche gewiß für die Freunde vaterländischer Alterthümer von nicht geringem Interesse seyn wird. Beigefügt ist diesem Programm ein ausführlicher Lektionsplan der Nicolaischule für das Sommerhalbjahr 1823, welcher eine genaue Uebersicht über die sämtlichen Gegenstände giebt, über welche in diesem Semestre gelehrt wird; eine Mittheilung, die den Dank der Aeltern und Schulfreunde aus mehr als einem Grunde verdient.

Zwei Jünglinge, welche die Anstalt verlassen, um die Universität zu beziehen, traten als öffentliche Redner auf, nämlich: Heinrich Adolph Richter, aus Leipzig, welcher ein lateinisches Lobgedicht auf den Ge-

schichtschreiber C. Cornelius Tacitus declamirte, und Heinrich Wambold Nemil Geyer, ebenfalls aus Leipzig, welcher eine lateinische Rede über den Nutzen der griechischen Sprache für den Juristen hielt, und ein dritter: Julius Wilhelm Hempel, aus Leipzig, wünschte seinen beiden abgehenden Mitschülern in einem deutschen Gedichte Glück. Früher waren bereits von der Schule abgegangen: Aug. Eduard Reinicker, aus Pegau, und Karl Ernst Günther, aus Ostrau bei Zeitz, um auf hiesiger Universität Theologie zu studiren; sodann Karl Nemil Heinze und Alexander Carus Heinze, zwei Brüder von hier, so wie Alexander Anger, welche sich sämtlich der Rechtswissenschaft widmen.
E. M. r.

Gottesdienst.

Am Sonntage Miseric. Domini predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tschirner,
Besp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke,
Mitt. : M. Siegel,
Besp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Kriß,
Besp. : M. Sterzel,

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wolf,
 Wesp. : M. Hochmuth,
 zu St. Paulus: Früh : M. Rächler,
 Wesp. : M. Seyffarth,
 zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
 Wesp. Betstunde u. Examen
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
 Katechese in der Freischule: Hr. Opitz,
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,
 deutsche Predigt.

W ö c h n e r:
 Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
 in der Thomaskirche:

Jauchzet dem Herrn alle Welt — 2chörig,
 vor G. Schicht.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Nikolauskirche:

Credo — Agnus Dei — v. J. Haydn.

B ö r s e i n L e i p z i g,
 am 11. April 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Gold.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	142	—
do. . . . 2 Mt.	141½	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100¾	—
do. . . . 2 Mt.	99¾	—
Berlin in Ct. k. S.	104¾	—
do. 2 Mt.	—	105
Bremen in Louisd'or k. S.	111¼	—
do. 2 Mt.	110½	—
Breslau in Ct. k. S.	103¾	—
do. 2 Mt.	—	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100⅛	—
do. 2 Mt.	99½	—
Hamburg in Banco . k. S.	149	—
do. 2 Mt.	148	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	6. 22¼	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—
do. 2 Mt.	81	—
do. 3 Mt.	80¼	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Gold.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100	—
do. 2 Mt.	99¼	—
do. 3 Mt.	98¼	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	111
Holländ. Ducaten à 2¼ Thl.	—	14½
Kaiserl. do. do.	—	14½
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13½
Passir. do. à 65 As do.	—	12½
Species	—	1¼
Preufs. Courant	104	—
Cassenbillets	101¼	—
Gold p. Mark fein colln.	—	217
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 14
do. niederhaltig do.	—	13. 13
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	114
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.	96	—
Actien d. Wiener Bank	875	—
K. öster. Metall. à 5 pC.	79	—
K. pr. Staats-Schuld-	—	—
scheine à 4 8/10 in pr. Ct.	70½	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	103½	—

Theateranzeigen. Heute, den 12ten: zum Erstenmale: Ferdinand Cortez, große heroische Oper von Spontini.
 Morgen, den 13ten: die Bürger in Wien, Posse von Bäuerle. Herr Walter, Staberl als Gast.

Montag, den 14ten: Ferdinand Cortez, große heroische Oper in 3 Aufzügen.
Musik von Spontini.

Dienstag, den 15ten: Staberl's Reiseabenteuer, Posse. Herr Walter, Staberl, als Gast. Hierauf: Chevalier Düpe, Kinder-Divertissement.

Mittwoch, den 16ten: der Freischütz, Oper von Kind. Musik von Weber.
Donnerstag, den 17ten: Preciosa, Schauspiel mit Gesang und Tanz von Wolff.
Musik von C. N. von Weber.

Freitag, den 18ten: der Unschuldige muß viel leiden, Lustspiel von Theob. Hell. Hierauf: Doktor Stakelbein, Posse von J. A. Gleich. Herr Walter, Thomas, als Gast.

Sonnabend, den 19ten: Richard Löwenherz, Oper von Gretry.
Sonntag, den 20sten: der Bräutigam aus Mexiko, Lustspiel von Claren.

Anzeige. Die vormals so berühmten Borstorer Sandkuchen, welche selbst im Auslande bekannt waren, indem Reisende auf dieser Straße öfters Bestellungen darauf machten, werden immer noch so gut wie sonst von der Unterzeichneten geliefert. Sie ersucht daher ihre verehrten hiesigen und auswärtigen Freunde um gütige Bestellung und bittet ergebenst ihr Logis zu bemerken. Leipzig, Burgstraße Nr. 92.

Auguste Amalie geschiedne Albrecht geborne Speck,
gewesene Gasthalters Tochter aus Borstorf.

Anzeige. Dem verehrungswürdigen Publikum wagen wir es im Voraus anzuzeigen, daß wir hohe Erlaubniß erhalten haben, in bevorstehender Messe gymnastische Vorstellungen auf der großen Funkenburg geben zu dürfen. Unvergeßlich ist uns noch der im vorigen Jahre erhaltene gütige Beifall und wir schmeicheln uns, ihn auch diesmal zu erwerben, da wir namentlich auf dem großen Thurmseile Stücke zeigen werden, die hier gewiß noch nicht gesehen worden. Wir bitten daher um einen recht zahlreichen Besuch und werden den Anfang der Vorstellungen durch Anschlagzettel bekannt machen.
Gebrüder Kolter.
Leipzig, den 10. April 1823.

Anzeige. Johann Gottfried Heinke sen., in Leipzig, fertigt neue und reparirt alte blasende musikalische Instrumente. Er empfiehlt sich in diesem Fache bestens und verspricht reelle und prompte Bedienung. Sein Logis ist in Nr. 1399 in der kleinen Pleißenburg 1 Treppe hoch.

Kunstanzeige. Während dieser Messe wird Endesunterzeichneter seine überall mit ausgezeichnetem Beifall bewunderte

große Kunst-Galerie

in schönen Wachfiguren zu zeigen die Ehre haben, wozu er ein verehrtes Publikum hiermit ergebenst einladet. Diese Galerie besteht aus einer bedeutenden Anzahl fürstlicher und anderer merkwürdiger Personen, und aus einer Sammlung schön gearbeiteter Gruppen, die den sachkundigen Beschauer schwerlich unbefriedigt lassen werden. Eine zweite Abtheilung dieser Galerie enthält

zwei schöne anatomische Präparate,
nämlich

einen weiblichen Körper,
unter der Leitung des berühmten Fontana von dem geschickten Künstler Zusini mit un-

gemeinem Fleiß in Wachs bearbeitet und der lebenden Natur zur Bewunderung nachgetäuscht. Dieser schöne weibliche Körper liegt — mit möglichster Decenz bekleidet — auf einem Polster, und ist nur in so weit zu enthüllen, als nöthig ist, um die Lage der Eingeweide, der Brust und des Unterleibes sichtbar zu machen; ein Kunstgebilde, das bis jetzt überall von den Herren Professoren und Kennern der Anatomie mit einstimmigem Beifall beehrt und zu genauer Instruction durch die besten Atteste empfohlen worden ist. — Dasselbe gilt auch von dem in diesem Kabinette aufgestellten

M e n s c h e n k o p f e,
von demselben Meister mit größter Sorgfalt bearbeitet und gewiß für jeden Kenner der Anatomie vollkommen befriedigend, so wie für jeden Nichtkenner höchst belehrend.

Das Ganze ist in einer mir eigenthümlich gehörenden Bude vor dem Boseschen Garten in zweckmäßiger Ordnung aufgestellt, welche vom Sonntage, den 13. April, täglich vor- und nachmittags geöffnet seyn wird. Der Eintrittspreis ist zur großen Gallerie 4 und 2 Groschen, und zum anatomischen Kabinett besonders 6 Groschen.

van Dinter, aus Amsterdam.

Kunstanzeige. Dem Verlangen mehrerer meiner Gönner und Kunstfreunde zu entsprechen, habe ich die Ehre, mit Bewilligung der verehrten Obrigkeit dieser Stadt, von morgen an die!

Kunst des Glas = Blasens, Spinnens und Formirens

diese Messe hindurch abermals zu zeigen; wobei ich zugleich eine Sammlung von Glas gefertigter Kunstfachen aufgestellt habe.

Ich schmeichle mir eines günstigen Zuspruchs und bin im Voraus überzeugt, daß ich Niemand unbefriedigt verlassen werde.

Der Schauplatz ist bei Boses Garten in der dazu erbauten Bude Nr. 3. Die Arbeiten beginnen von früh 9 Uhr und enden Abends 9 Uhr. Standespersonen zahlen nach Belieben; übrigens ist der Eintrittspreis für die Person auf den ersten Platz 6 Gr., auf den zweiten 4 Gr.

M. Greiner.

Bekanntmachung. Einem geehrten, hauptsächlich aber tanzlustigen Publikum, mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß vom Sonntage an, als den 13. April, bei mir alle Sonntage und Montage den Sommer hindurch Tanzmusik mit vollständigem Flügelinstrumente soll gehalten werden; wo sich jeder Tanzlustige um einen geringen Entreepreis lange belustigen kann. Um zahlreichen Zuspruch bittet

A. G. Delzner, vorderes Brandvorwerk.

Empfehlung. Der Pasteten-Bäcker Conrad Bickelmann, aus Dresden, empfiehlt sich während dieser Messe mit guten Strasburger kalten Pasteten, von Gänseleber, Fasan und Repphühner; er hat seinen Stand der alten Waage gegenüber, zwischen der Hain- und Katharinenstraße.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit Verfertigung von messingener, vergoldeter und versilberter Arbeit, wie auch zu Ciciliren, billig und prompt zu bedienen. J. G. Fischer, Gürtler und Bronze-Arbeiter, Catharinenstraße Nr. 392, im Hofe, 3 Treppen.

Empfehlung. In der Burgstraße Nr. 90 ist Felsenkeller Lagerbier zu haben.

Nachricht. Auf vielseitig ergangene Anfragen diene hiermit zur Nachricht: daß Handlungsbesessene in dem hier gestifteten Unterstüz- und Versorgungs-Verein zu jeder Zeit Aufnahme finden. C. L. Blattspiel Nr. 110.

Lichter- und Seife-Verkauf. Die wohlfeilen und guten gegossenen Lichter, sowohl russische als Herrnhuter und Schwabacher, desgleichen die bekannten Sorten Seife zu billigen Preisen, findet man fortwährend in der Wagnerschen Handlung im Halleschen Pfortchen, wo auch verschiedene Sorten französische Korkpfropfen, spizige und gewöhnliche, ebenfalls billig verkauft werden.

Rum-Verkauf. In der Wagnerschen Handlung im Halleschen Pfortchen, ist eine neue Partie alter ächter Jamaica Rum angekommen, welcher von Kennern untersucht und von besonderer Kraft und schönem Geschmack besunden worden ist, daher solcher mit allem Recht bestens empfohlen werden darf. Der Dresdner Eimer wird mit 29 Rthl. und die Flasche zu 10 Gr., mit gewöhnlichem Einsatz, verkauft.

Verkauf. Wir empfangen eine Parthie acht engl. Windsor Seife in großen Stücken, wovon wir das Stück à 1½ Gr. und das Duzend à 16 Gr. verkaufen.
Wilh. Kühn und Comp. unter dem Rathhause.

Verkauf. Da ich bedeutende Parthien schwarze Gros de Naples, Levantine und Florence, wie auch weiße und coul. Atlasse unter dem Preis gekauft habe, so empfehle ich solche wieder zu billigen Preisen.

Heinrich Adolph Hennig,
Peterstraße Nr. 34 unter Hrn. Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Da ich bedeutende Parthien seidener, wollener und baumwollener Waaren zu bevorstehender Messe eingekauft habe, so empfehle ich solche wieder zu billigem Preis.

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Cocusnüsse, Buchsbaum und schwarzes Ebenholz zu sehr billigen Preisen, bei Carl Simon, im Gewölbe am Ende des Barfußgäßchens, der Klostersgasse gegenüber Nr. 233.

Verkauf. Wir haben noch einige Pfund getrocknete junge Zuckererbsen zu grünem Gemüse.
C. G. Eggert und Comp.

Einkauf. Die Gersche Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Handlung kauft stets Juwelen, Gold und Silber.

Carl Simon, Drechsler in Leipzig,

hat während dieser Messe die Bude an der Ecke des Naschmarkts und der Grimma'schen Gasse, empfiehlt sich mit ganz schönen persischen und ächt riechenden Weichseln, Wiener Röhren, mit und ohne Silberdrath, ungarischen und türkischen Köpfen, Bernstein- und elastischen Mundstücken, allen Arten Stöcken und Perlmutterknöpfen im Einzelnen und Ganzen. Ueberrimmt auch auf sämtliche Artikel Bestellungen und Versendung, und verspricht die billigsten Preise und schnelle Bedienung.

Englische Patent-Spitzen und Tülls.

G. F. Urling & Comp., aus London,

deren Fabrikate sich vor allen andern dadurch auszeichnen, daß sie klar und ohne Fasern auch nach wiederholtem Waschen bleiben, haben diese Messe ihr Lager ganz neu assortirt und empfehlen sich mit glatten und gemusterten Tülls, Roben, Fichus, schwarzen und weißen Schleiern etc., Spitzen in den neuesten und geschmackvollsten Dessains, so wie mit einem vollständigen Sortiment baumwollener Tülls und Spitzen, welche sämmtlich zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft werden.

Ihr Lager ist wie bisher Katharinenstraße Nr. 373, eine Treppe hoch.

G i o v. B a t t a R i c c i o l i,

Corallen-Fabrikant aus Genova,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem vollständigen Lager glatter und geschliffener Corallen in allen möglichen Gattungen eigener Fabr. k.

Meine Wohnung ist bei Herrn Bleymeyer, Reichsstraße No. 400, erste Etage.

Englische Doppelflinten und Büchenschlösser,

sowohl für gewöhnliches als auch für Knallpulver eingerichtet, von einem der vorzüglichsten Meister, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Johann Eckhardt,

Katharinenstraße Nr. 392, im Hause des Herrn Otto Bonorand.

Verkauf. Ich erhielt wieder eine bedeutende Sendung Eau de Cologne von J. M. Farina in Commission, welches sich durch seinen reinen und aromatischen Geruch sehr empfiehlt, und bin im Stande, solches, um damit aufzuräumen, zu einem sehr billigen Preis abzulassen.

Johann Eckhardt,

Katharinenstraße Nr. 392, neben Herrn Otto Bonorand.

Für Gewehr-Fabrikanten und Büchenschäfte

erhielt ich eine Parthie ganz gesunde rohe nußbaumene Doppelflintenschäfte, welche sehr billig verkauft werden sollen.

Johann Eckhardt,

Katharinenstraße Nr. 392, neben Herrn Otto Bonorand.

I. G. S c h m i t z,

aus S t o l l b e r g bei A a c h e n,

hält diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Luchern, Casimirs und Circassias seiner Arbeit. Reichsstraße Nr. 401, neben Kochs Hofe.

W i l h e l m S i e r m a n n,

aus P o t s d a m,

bezieht die bevorstehende Jubilatemesse zum erstenmal mit einem vollständig sortirten Lager aller Arten weißgebleichten und gelb waschledernen, feinen und extrafeinen Castor, Schweidniger, Marseiller, glatt dänischen, glacirten und farbigen ledernen Handschuhen eigener Fabrik; er empfiehlt sich damit den geehrten Abnehmern aufs Beste, versichert bei reeller Bedienung mit guter Waare die billigsten Fabrikpreise, und hat seinen Stand für diesesmal in der Bude des Kürschnermeisters Herrn Hempel, dem Eingange des Rathhauses gegenüber.

H. E. Weber et Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
(vorher Grimma'sche Gasse Nr. 592,)

wohnen jetzt in der Reichsstraße Nr. 544, in D. Haasens Hause, bei Madame Neumann eine Treppe hoch.

A. Breakenridge, aus Glasgow und Hamburg,

empfehlte sich diese Messe mit einem äußerst vollständigen Assortiment von englischen seidnen und Merinos-Shawls in dem neuesten und schönsten Geschmack; ferner mit folgenden schottischen Manufactur-Waaren, als: Mulls, Tacconets, Tacconet-Tücher, Mouffelin-Kleider, Pappets, Gaze, Zebra- und Imitation-Shawls und Tücher, Pulicates etc., und hat sein Lager in dem Eckhause der Katharinenstraße und des Brühls Nr. 363, im ersten Stock.

James Grieve, aus Glasgow und Hamburg,

empfehlte sich zur bevorstehenden Messe mit seinem vollständigen Lager seidner und Merino-Shawls, wie auch allen andern Arten englischer und schottischer Manufactur-Waaren, bestehend in seidnen, gedruckten und weißen Kleidern, Zebra-Shawls, Mulls, Tacconets, Halstüchern für Herren und Damen, Bandannoes, Gazen, Book-Mouffeline, Pappets u. dergl. m., zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist wie gewöhnlich in der Katharinenstraße in Herrn Krägers Haus Nr. 370, eine Treppe hoch.

Wilson, Burnside & Comp.,

Spitzen-Fabrikanten aus London,

empfehlen, mit einer bedeutenden Herabsetzung der Preise, ihr wohlassortirtes Lager von Patent-Gassed-Spizen, glatten und façonnirten Tülls, Kleidern, Schleiern, Tüchern, schwarzen und weißen Pelerinen in allen Größen, und mehreren dergleichen neuen Artikeln.

Im Brühl in der goldnen Eule, bei Hrn. J. G. Geist, eine Treppe hoch, wo auch eine Parthie englische Handschuhe billig abzustehen ist.

F l u i d e d e J a v a .

Das berühmte, von Gluxberg, einem Deutschen aus den holländischen Colonien, eingeführte und das Wachsthum der Haare befördende neue Mittel, ist nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei **F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.**

Anzeige. Unsere Niederlage von ächtem Macassar-Del ist immerwährend bei Herrn **J. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hofe.** **Macquet und Comp. von Paris.**

Pâte pectorale Balsamique.

Dieses von mir bereitete, in mehreren gelehrten Zeitungen und namentlich in der Gazette de Santé (d. 25. December 1820) gewürdigte Mittel gegen Brustbeschwerden, welches die der Verdauung so oft nachtheiligen Heiltränke und Opium-Präparate, ohne diese schädliche Eigenschaft zu besitzen, ersetzt, welches die Stimme erhält, und noch das Angenehme hat, den Mund zu parfümiren, findet sich nebst Gebrauchszettel, im Depot bei **F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.**

Paris, im December 1822.

Regnault aîné, Pharmacien de S. A. R. Monseigneur Duc D'Angoulême.

Wein-Handlung von Haufsmann W^{ve} & Comp. in Leipzig, am Markte No. 171.

<i>Französische Weine.</i>		Eimer.	Bout.			Eimer.	Bout.
Rothe.		Thlr.	Gr.				
St. Gilles	18.21.25.	6.	7. 8.	Laubenheimer 1819r	40.	14.	
Tavel	28.	9.		- 1818, 1815r	44. 52.	16. 18.	
Roussillon	25. 28.	8. 9.		Niersteiner 1819r,			
Medoe	27.	9.		1818r	40. 46.	14. 16.	
- fein	30. 32.	10.		- 1815r, 1811r	52. 64.	18. 22.	
- St. Julien	36. 42.	12. 14.		Markebronner, 1818r			
Chateau Margaux	55.	20.		1815r	48. 52.	18. 20.	
- la Fite	—	24.		- 1807, 1812r	64. 70.	24. 28.	
Burgunder, Petit	30.	10.		Hochheimer 1819r	58.	20.	
- Mercurey	36.	12.		- 1804r	70.	28.	
- Volnay	44. 52.	16. 18.		Rüdesheimer 1818r	64.	24.	
- Nuits	60.	20.		- 1811r	78.	32.	
- Chambertin	—	32.		Schlofs Johannisber-			
Weisse.				ger 1806r, 1811r	—	60. 72.	
Franz-Wein	18. 21.	6. 7.		<i>Diverse Weine.</i>			
Langoiran	25. 28.	8. 9.		Muscat Lüncl	36.40.44.	12.14.16.	
Graves	30.	10.		Malaga	40. 48.	14. 16.	
Haut Bersac	36.	12.		- fein alt	52.58.64.	18.20.24.	
<i>Franken-Weine.</i>				Port-Wein	72.	28.	
Würzburger, 1819r,				Dry Madeira	60. 70.	28. 32.	
1818r	27. 30.	9. 10.		Champagner weiß	—	36. 40.	
- 1815r, 1811r	36.40.44.	12.14.16.		- roth	—	40.	
- gefroren	54.	20.		<i>Spirituosen.</i>			
Werthheimer	36. 40.	12. 14.		Rum westind.	30. 36.	10. 12.	
Gressenweim	48.	16.		- Jamaica fein	40. 48.	14. 16.	
Steinwein	70.	28.		- - fein alt	52. 60.	18. 20.	
Leistenwein 1783r	—	48.		Arrac de Goa	—	24.	
<i>Rhein-Weine.</i>				- de Batavia	66.	—	
Assmannshäuser	44.	16.		Cognac	40.	14.	
				Spriet	40.	14.	

Wohlfeiler Ausverkauf.

Um mein Lager von Wagenborten und Wollgarnen zu räumen, verkaufe ich in jetziger
Messe beide Artikel zu sehr herabgesetzten Preisen.

Friedrich Wilhelm Thümeß, am Markte Nr. 175.

J. J. Rössinger, aus Dresden,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit französischer Stickerei, Hauben, Fressen, Klei-
der, Oberrocken, Kragen und übriger Stickerei. Ihr Logis ist Barfußgäßchen Nr. 181,
1ste Etage.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum 102. Stück des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 12. April 1823.

Dennig & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
haben ihr bisheriges Logis in der Grimma'schen Gasse verlassen und wohnen nunmehr in
der Reichsstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, wo sie sich zu geneigtem
Zuspruch empfehlen.

M. A. Hoigne,

Parapluiiefabrikant aus Frankfurt a. M.,
in Auerbach's Hofe, vom Markt herein rechter Hand,
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von Regen- und Sonnenschirmen in dem neuesten Ge-
schmack, so wie auch seine übrigen Artikel, als: ächtes kölnisches Wasser, leberne Hand-
schuhe in allen Qualitäten aus den besten Pariser und Grenobler Fabriken.

Auch hat derselbe Regenschirme von einer neuen Erfindung, welche ganz ohne Drath
zusammengesetzt sind, welches die bisherigen vielen und kostspieligen Reparaturen unterwor-
fen hat u., und verspricht in allem die billigste Bedienung.

**Wiener Fortepiano's - Magazin von Heinrich
Rechert, aus Wien,**

empfiehlt sich zur bevorstehenden Jubilatemesse mit einem assortirten Lager von den berühm-
testen Meistern, als: Graf, Conrad, Streicher, Löscher, Lautera, Pfaff u. a. m.
Reichsstraße Nr. 548, 2te Etage.

Gewölbe-Veränderungsanzeige.

Unterzeichnete Handlung hat ihr Lager von Merino-Tüchern, Shawls und Borduren,
seine glatte und Maschinen-Garnirungs-Gaze, von der Katharinenstraße Nr. 376 auf die Ka-
tharinenstraße an die Ecke des Brühls im Gewölbe der Handlung der Herren Henschler,
Glöckner und Comp. gerade über verlegt.

Jacoby Gebrüder aus Berlin.

Logisveränderung. M. Steinhäuser wohnt seit Anfang dies. Mon. Peters-
straße Nr. 115, 2 Treppen.

Logisgesuch. Ein Logis von mehreren Zimmern, einigen Kammern und Küche und
Keller, möglichst mit der Aussicht auf die Promenade, im Ranstädter oder Halle'schen Bier-
tel, oder auf dem Ranstädter Steinwege, wird zu Michaelis d. J. gesucht. Das Nähere
ist auf dem neuen Neumarkt in Nr. 628, im 4ten Stock, zu erfragen.

Vermiethung. Es ist in der Grimma'schen Vorstadt in Nr. 1195, eine Familien-
Wohnung im 1sten Stock von 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör künftige Michaelis zu
vermiethen, und im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Die vierte Etage, vorn heraus, ist im Frege'schen Hause in der Ca-
tharinenstraße zu vermiethen; desgleichen auch ein geräumiger Keller. Das Nähere darüber
erfährt man auf dem Comptoir daselbst, eine Treppe hoch.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 4, dem Naschmarkt gegenüber, ist in der ersten Etage eine große Erkerstube nebst geraumen Alkoven von nächster Ostermesse an und folgende Messen zu vermiethen und das Nähere deshalb im nämlichen Hause, eine Treppe hoch im Hof hinaus, zu erfahren.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse, nahe am Markt, ist ein Gewölbe für diese Messe billig zu vermiethen. Auskunft in der Expedition dies. Blattes.

Vermiethung. Vor dem Petersthor ist von Johannis an ein angenehmes Familien-Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst den übrigen Bequemlichkeiten, für den Preis von 80 Thlr.; desgleichen eins zu Michaelis für 90 Thlr. zu vermiethen, durch das Local-Comptoir am Fleischerplatz, Nr. 988.

Vermiethung. Auf der Reichsstraße unter Nr. 579, ist ein Gewölbe für diese und folgende Messen zu vermiethen, und das Nähere daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Vermiethung. Ein Messlocal von 6 Fenstern im ersten Gestock von Nr. 339 ganz nahe am Markte, mit Schreibepulten, Zählischen und Meubles wohl eingerichtet, ist von der Ostermesse 1824 an zu vermiethen.

Messvermiethung. Eine große Erkerstube mit Alkoven, im Thomaspäßchen Nr. 109, eine Treppe hoch, ist für diese und auch kommende Messen unter annehmliehen Bedingungen zu vermiethen. Das Nähere erfährt man im Logis daselbst.

Messvermiethung. Im Salzgäßchen sind im ersten Stock 3 Stuben nebst Zubehör, getheilt oder zusammen, als Comptoir oder zum Verkauf passend, zu vermiethen durch G. G. Stoll Nr. 181 im Barfußgäßchen.

Messvermiethung. Diese Jubilate-Messe sind mehrere Stuben, gut meublirt, einzeln oder auch insgesamt, in der zweiten Etage, Peterstraße Nr. 34, zu vermiethen.

Bitte. Für eine durch traurige Schicksale in die drückendste Armut versekte Familie, wagt Endesgenannter die Unterstützung und Hülfe edler Menschenfreunde zu erbitten; 7 noch unerzogene Kinder steigern den Schmerz der Eltern aufs Aeußerste. Wer jedie Leiden der Armen mitzufühlen vermöchte, wird zur Rettung dieser Familie das Seinige gern und willig beitragen. —

Zwei der würdigsten Männer allhier, der Herr D. Enke und Herr Past. Hirzel werden mit Freuden Beiträge für selbige annehmen.

Leipzig, den 9. April 1823.

M. Klingsohr, St. Theol.

Zhorzettel vom 11. April.

Grimma'sches Thor.		
Western Abend.		
Pr. Rfm. Went, v. Herrnhut, b. Banq. Thieme	5	Prn. Hblst. Zabel u. C., v. Nixdorf, im Plaueschen Hof u. Caffeebaum 6
Prn. Rfl. Weinert, Mandel u. Richter, v. Kauban, b. Latus, Franke u. Passin	5	Prn. Fabr. Gaspari, Hiller, Cirusa u. Fiebig, v. Liegnitz, im Heilbrunnen u. Harnisch 6
Prn. Fabr. Kramsta, v. Freiburg, Besch u. Stöhr v. Gottbus, in Nr. 454, in Jerusalem's u. Camp. Hse	5	Pr. Rfm. Severs, v. Görlitz, in Nr. 339 7
		Prn. Fabrik. Krüger u. Heinze, von Dresden, im Paulino 8

Hrn. Fabr. Domsch, Kloss, Rietschler, Grimm und Süßmilch, v. Baugen, in d. Kanne, Kranich u. Stadt Hamburg 8
 Hr. Kfm. Kuhn, v. Montpellier, v. Dressd., im Hotel de Russie 9
 Hr. Oberster Freih. v. Bogheim, in badensch. Diensten, v. Wien, im Hot. de Russie 11
Vormittag.
 Hr. Kfl. Abdula u. Robe u. Comp., a. Wien u. Semlin, in Stegers Hofe 2
 Auf d. Dresdner Postkutsche: Hr. Cammerj. v. Leipziger, v. Dressd., Hr. Fabr. Duve, u. Hofkürschn. Steinmes, v. Dressd., im Schilde, Nr. 332 u. Heilbr. 6
 Die Dresdner reitende Post 7
 Hr. Fabr. Skert, Hirsekorn u. König, v. Schwiebus, in Nr. 204, im Anker u. bei Kurich 9
 Hr. Fabr. Schnetter, v. Peiz, in Campens Hofe 10
 Hr. Tuchfabr. Rückert u. Cons., v. Fraustadt, Hr. Tuchm. Großmann u. Cons., v. Grünberg, im Joachimsthal u. Elephanten 10
 Hr. Tuchhdl. Gebr. Pofart, v. Züllichau, b. Neubert 10
Nachmittag.
 Hr. Oberlandger. Rendant Conrad, v. Breslau, in Stadt Hamburg 1
 Hr. Tuchhdl. Giese, v. Züllichau, im Joachimsthal 1
 Hr. Prof. Böttiger, v. Dresden, b. Brockhaus 1
 Hr. Kfm. Eichler, v. Fraustadt, im Joachimsthal 3
 Hr. Kfl. König, Wiedemaun u. Kost, v. Lauban, in Nr. 421 4
 Hr. Fabr. Beesig u. Kube, v. Schwiebus, im Joachimsthal u. Hahn 5
Halle'sches Thor. U.
Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Hartwig, v. Hamburg, in Nr. 161 6
 Auf d. Braunschweiger Post: Hr. Kfm. Trincks, v. Düben, bei Weißflog 6
 Hr. Kfl. Linicke, Rämisch u. Pinke, v. Neustrelitz, im Hahn 6
 Hr. Kfl. Meder, Babst u. Kühl, v. Rostock, unb. 7
 Hr. Kfl. Hoser, Diefenbach u. Fromann, v. Berlin, im Herz u. Nr. 504 7
 Hr. Kfl. Böhme, Lindemann u. Pourroy, v. Hannover, Hamburg u. Halberstadt, b. Schübel, unbestimmt u. in Amtmanns Hofe 7
 Hr. Kfl. Klein, Serno, Straßer u. Rose, v. Halle, Potsdam, Hannover u. Stralsund, im g. Horn, b. Schübel u. in Nr. 480 7
 Hr. Kfl. Kohlstadt, Bohte, Element u. Stoy, von Riga, Hamburg, Halberstadt u. Friedland, im Kranich, Dr. Englers Hofe, unb. u. in Nr. 554 8
 Hr. Kfl. Schoning, Adam, Schmucl u. Spdrer, v. Hamburg u. Berlin, b. Schwarz, h. de Care, unbestimmt u. in Nr. 201 8
 Hr. Kfm. Franz, v. Berlin, b. Eckert 9
 Die Berliner fahrende Post 12
 Die Dessauer fahrende Post 12

Vormittag.
 Hr. Kfl. Stuhlmann u. Genazini, v. Berlin und Stralsund, b. Wenig u. unbest. 6
 Hr. Kfl. Lindenstädt u. Hamm, v. Königsberg, unb. 7
 Hr. Kfl. Mirus u. Parror, v. Hamb. u. Züllichau, b. Seibold u. b. Leonhardt 7
 Die Hamburger reitende Post 8
 Hr. Kfl. Bielfeld u. Heyne, v. Berlin u. Magdeburg, in Nr. 276 u. St. Hamburg 9
Nachmittag.
 Hr. Kfl. Gülich, Filitz, Dannenberg u. Trepke, v. Dösnabrück, Berl. u. Danzig, unb., in Krasts Hofe u. unb. 1
 Hr. Kfl. Remin u. Eschwe, v. Berlin, b. Bichler u. in Nr. 354 2
 Hr. Kfl. Rabisch u. Ernst, v. Rötchen u. Braunschweig, im Strauß u. Hot. de France 3
Kanstädter Thor. U.
Gestern Abend.
 Hr. Federsfabr. Gebr. Gebhardt, v. Eschwege, b. Bilz 6
 Auf d. Erfurter Postkutsche: Hr. Kfm. Huguelet, v. Boerslein, und Pölsm. Pfregner, v. Wien, im Kaffeebaum und unbestimmt 6
 Hr. Kfl. Borel u. Schoch, v. Neuschatel u. Zürich, im gr. Joachimsthal u. Hotel de Russie 6
 Hr. Kfl. Ballin u. Volkmar, v. Rotenburg u. Illmenau, in Kühns Hause u. in Barthels Hofe 6
 Hr. Kfm. Rauchfuß, v. Raumburg, Nr. 256 6
 Hr. Kfl. Poche, a. Moskau, v. Frankf. a. M., und Bähr, v. Paris, im Hot. de Russie u. im r. Stiefel 6
 Hr. Kfl. Westhof u. Kiedel, v. Iserloh, b. Mühlig u. im g. Gute 6
 Hr. Kfl. Rautenstrauch, v. Frankf. a. M., Bastian, v. Stromberg, u. Rapp, v. St. Goar, im Hot. de Russie u. Nr. 34 6
 Hr. Kfm. Schilbach, a. Schneeberg, v. Frkf. a. M., in Stiegligens Hofe 7
 Hr. Kfl. Weber u. Niederleitner, v. Gemünd, in Schmidts Hause u. b. Wolfs Wittwe 7
 Hr. Kfl. Bauer u. Bischoff, v. Basel, im h. de B. 7
 Hr. Kfm. Desonnan, v. Cupen, Hr. Pölsreis. Areator, v. Kempen, u. Pölsm. Klein, v. Oberstein, Nr. 507, b. Dr. Hammer u. in der Krone 7
 Hr. Kfm. Bloquet, v. Paris, u. Fabr. Ballez, von Nancy, Nr. 773 7
 Hr. Kfm. Doutrelepont u. Pölsreis. Gall, v. Malmedy, Nr. 713 7
 Hr. Kfl. Arnd u. Colin, v. Hanau, im Hotel de Care u. in Auerbachs Hofe 7
 Hr. Kfl. Alard u. Geron, v. Berviers u. Malmedy, b. Hütter u. Nr. 718 7
 Hr. Kfm. Reinhardt, v. Cassel, bei Dähne 7
 Hr. Kfm. Louissant, v. Hanau, Nr. 9. 8
 Hr. Petroff de Skapski, Eigenthümer, v. Paris, u. Kfm. Körner, a. Neuzetlisch, v. Frkf. a. M., unb. 8
 Hr. Fabr. Koch-Limbourg, Alff, Reuland u. Koch, v. Prüm, im gr. Blumenberge 8

Hrn. Kfl. Emanuel u. Benedict Ryhiner, v. Basel, im Hotel de Baviere	8	Hr. Kfm. Evers, v. Braunschweig, im Museum	5
Hrn. Hdtl. Busjäger u. Helmreich, v. Erfurt, Nr. 298	10	Hr. Kfm. Bill, v. Schweinfurt, u. Rauchhändler Wahl, v. Würzburg, im Hotel de Baviere	5
Hrn. Kfl. Berger, Gerson u. Strauß, u. Hr. Lieuten. Andre, auß. D., v. Cassel u. Hamm, in Herzens Hse	11	P e t e r s t h o r.	U.
Hrn. Kfl. Capurro u. Damori, v. Genova, i. r. Krebs	11	Gestern Abend.	
Vormittag.		Hr. Kfm. Pfeifer, v. Rempten, bei Lattermann	6
Die Frankfurter reitende Post	5	Hr. Kfm. Münch, von Gera, Nr. 502	6
Hr. Maj. Braun, Hr. Kfm. Bischoff u. Rauchhdl. Roschett, v. Basel, im Hot. de Bav. u. im w. Hof	6	Hr. Kfm. Thomas, v. Glaucha, in Bülow's Hause	6
Hrn. Kfl. Reynier, v. Mühlheim a. Rh., Michael u. Franz Poigne, v. Frkf. a. M., b. Schrey u. Benzel	7	Hr. Kfm. Konniger, v. Altenburg, bei Kind	7
Hr. Kfm. Tresouze, v. Lüneville, u. Mad. Herz, Modehdl. v. Paris, Nr. 505 u. im Hot. de France	8	Hr. Kfm. Wehnert, von Mühlau, bei Wolf	8
Hrn. Kfl. Putin, v. Honnechier, Kirchner, a. Chemnitz, Liesfeld, a. Schneeberg u. Köhler, a. Freiberg, v. Frankf. a. M., Nr. 505, b. Heinz u. Hausner, in Stieglitzens Hofe u. bei Riccius	8	Hr. Kfm. Uhlig, von Penig, bei Richter	8
Hr. Kfm. Herrm. Graeser, von Langensalze, bei Frau Dombr. Bauer	8	Hr. Kfm. Zienert, v. Hohenstein, im Tannenhirsch	9
Hrn. Kfl. Bauer u. Oppenheimer, und Hdtl. Rothschild u. Strauß, v. Frankf. a. M., im schw. Bär u. b. Starke	8	Vormittag.	
Hr. Cammerath Brand, v. Weimar, im H. de Russie	9	Hr. Kfm. Schopper, von Zeulenroda, Nr. 288	8
Hr. Hdtl. Rudolphi, v. Erfurt, b. Schwarz	10	Hr. Kfm. Hofmann, von Greiz, Nr. 488	9
Hr. Kfm. Schmidt, v. Weimar, b. Edffler	11	Hrn. Kfl. Hänel, Böhler u. Gemann, v. Plauen und Annaberg, in der Glocke	11
Hrn. Kfl. Köchlin u. Meyer, v. Eörrach u. Mühlhausen, im Hot. de Saxe u. Nr. 386	11	Nachmittag.	
Hrn. Kfl. Debrus, Lynen u. Mocquard, v. Lüttich, Podimont u. Paris, im Anker u. Nr. 342	11	Hr. Kfm. Knoch, v. Dirschberg, unbest.	1
Hrn. Lederfabr. Gebr. Döhle, v. Eschwege, Buchhold u. Klinkerfuß, v. Mühlhausen, im rothen Colleg. u. bei Lehmann	12	Hr. Kfm. Wolf, v. Lengefeld, bei Quergässer	1
Hr. Kfm. Detochet, v. Malmedy, Nr. 713	12	Hr. Kfm. Kunstmann, von Chemnitz, in Lattermanns Hause	3
Nachmittag.		Hrn. Kfl. Bruno u. Förster, v. Scheibenberg, in Lehmanns Hause	4
Hrn. Kfl. Iselin u. Frey, v. Basel, im Hotel de Baviere	1	Hr. Kfm. Wappler, v. Wiesenthal, b. Wunsch	4
Hr. Kfm. Sievert u. Hdtl. Siegle, v. Pforzheim, Nr. 572	1	Hrn. Kfl. Gebr. Koch, von Hirschberg, bei Lattermanns u. im Apfel	5
Hrn. Kfl. Milliard u. Dffermann, v. Cupen und Stollberg, Nr. 396 u. b. Polenz	2	H o s p i t a l t h o r.	U.
Hrn. Kfl. Bohland u. Zimmermann, v. Erfurt u. Ruhla, im g. Adler u. Nr. 71	2	Gestern Abend.	
Hrn. Kfl. Reimann, Rudolphi, Güttel u. Zeichmann, von Erfurt, im Anker, bei Schwarz, in Hohmanns Hofe u. bei Rost	3	Hrn. Kfl. Stock, Tasche u. Staube, a. Hohenstein, in Eöhrs Hofe, Nr. 370 u. 539	6
Hr. Kfm. Herrmann, v. Erfurt, Nr. 251	3	Hr. Kfm. Schmidt, a. Hohenstein, in Reichenbachs Hofe	6
Hr. Kfm. Gottschalk, v. Erfurt, b. Mag. Riedel	4	Hr. Dr. Herzog, u. Kfl. Gebr. Petermann, a. Glauchau, in Dr. Haasens Hofe u. in Nr. 489	6
Hr. Kfm. Borchheimer, a. Zuschkau, v. Frankfurt a. M., in der Taube	4	Hrn. Kfl. Hofmann, Schmidt u. Leimburg, a. Chemnitz, in Dr. Haasens Hofe, Nr. 568 u. b. Kind	6
Hrn. Kfl. P. Greiner, Eichhorn, Frdr. Greiner u. Knye, v. Lauscha, Nr. 1 u. 240	4	Hr. Kfm. Wappler, a. Leisnig, v. Grimma, Nr. 206	7
Hrn. Kfl. Brodmeyer, Moos u. Benary, v. Erfurt, u. Rauchhdl. Ebbnis, von Raumburg, in Nr. 695, 724, b. Wilhelmi u. b. Adam	4	Hrn. Kfl. Groß u. Nietsche, a. Altenburg u. Eilenburg, v. Borna, b. Klein u. im w. Adler	7
		Hrn. Kfl. Gebr. Winkler, a. Rochlitz, in Specks Hofe	7
		Hrn. Kfl. Ihle, Irfgang u. Heyde, a. Chemnitz, b. Stephan, im roth. Stiefel u. b. Martin	7
		Hr. Kfm. Schochardt, v. Waldburg, im g. Horn	8
		Vormittag.	
		Hrn. Kfl. Blumenau u. Schönhals, a. Scheibenberg, v. Borna, in Nr. 409	7
		Hrn. Kfl. Gebr. Fiedler, a. Deberan, in Nr. 346	8
		Hr. Kfm. Bucher u. Lieuten. Bucher, a. Freiberg, v. Grimma, in Nr. 346	8
		Hr. Kfm. Sohr, a. Grimma, in Beyers Hause	9
		Hr. Kfm. Albrecht, a. Grimma, Nr. 543	11
		Hrn. Kfl. Gerlach und Müller, auß Freiberg, in Nr. 161 u. 113	12
		Nachmittag.	
		Hr. Kfm. Fiedler, a. Deberan, v. Borna, Nr. 340	2
		Hrn. Kfl. Dimsu u. Pardo, a. Dchrida, Nr. 390	2